

Berufsfindung in "Nicht-online"?

Beitrag von „Catania“ vom 6. August 2021 09:07

Da hast Du Recht.

Neben den Inhalten habe ich das Problem, dass ich erst einmal die Klasse "auf die Reihe" kriegen muss. Sie ist für diesen Unterricht aus zwei Klassen zusammen gesetzt, die eine Hälfte ist die derzeit wohl schlimmste Klasse der Schule (Verhalten). Dann sind das alles die SuS, die nicht die zweite Fremdsprache belegen, also i.d.R. alles die leistungsschwächeren SuS. Dann heißt es "Wahlpflicht", sie können aber nichts wählen, der Kurs samt Thema wird ihnen vorgesetzt. Kurz: Der allgemeine Frust ist groß. Dazu kommt, dass dieses Fach sowieso nicht als "echtes" Fach anerkannt wird.

Im Moment fliegen Papierflieger, leere und volle Getränkeflaschen, die SuS laufen im Raum herum, grölen, etc. Von der generellen Unruhe und dem Lärm mal ganz zu schweigen.

In den Hofaufsichten kann ich kann gut mit ihnen, und ihr Verhalten im Unterricht ist mir gegenüber nicht aggressiv geprägt, immerhin. Ich bin da schon ein kleines Stückchen weiter wie im letzten Jahr. Aber das dauert halt.

Daher sind dann aber Aktionen wie "sich woanders was anschauen", kreative Gruppenarbeiten, Basteln (Werkzeuge ausschneiden) etc. erst mal nicht drin. Ganz abgesehen von organisatorischen Schwierigkeiten bei Exkursionen u.ä.

Ich brauche erst einmal Inhalte, die die SuS auf Papier abarbeiten können. Samt [abschreiben](#) von Tafelbildern. Damit Ruhe reinkommt. An die sozialen Aspekte in der Klasse muss ich "nebenbei" drangehen.

Die Unterlagen von "beltz" schau ich mir an, danke für den Tipp!